

Wiesbadener Tagblatt.

No. 272. Donnerstag den 19. November 1857.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. December l. J. Vormittags 9 Uhr werden in der Infanterie-Caserne dahier circa 80 ausgetragene Mäntel gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 18. November 1857.

Das Commando des 1ten und 2ten Bataillons
351 Herzoglichen 2ten Regiments.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf
Freitag den 20. November d. J. Nachmittags 4 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

1) Die Anlage der fortgesetzten verlängerten Kirchgasse via der Rheinstraße, in specie die Erwerbung des zu dieser Straßenanlage erforderlichen Grundeigenthums.

2) Die Vergrößerung der Kleinkinderbewahranstalt, in specie die Aufnahme eines zur Ausführung der Bauarbeiten erforderlichen Kapitals im Betrage von fl. 4000.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden ersucht, pünktlich zu erscheinen. Wer zu spät oder gar nicht erscheint, wird mit einer Ordnungsstrafe von **Einem Gulden** belegt.

Nur Krankheit oder Abwesenheit von hier werden, wenn darüber genügende Nachweise erbracht wird, als genügende Entschuldigungsgründe angesehen werden.

Wiesbaden, den 16. November 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Wegen eines eingelegten Abgebots werden die Pflaster-Unterhaltungsarbeiten in hiesiger Stadt pro 1858 Dienstag den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr anderweit in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 18. November 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung von circa 10,000 Laiben Brod zur Vertheilung an die hiesigen Armen pro 1858 in dem Rathhause dahier öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 17. November 1857.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen des H. Oberappellationsgerichts-Procursors v. Arnoldi dahier, als Bevollmächtigter des Samuel Mezger zu Weissenau und der Erben dessen verstorbenen Frau Eva, geb. Bär, sollen Donnerstag den 19. November d. J. Nachmittags 3 Uhr, No. 5924 des Stck., 32 Rth. 5 Sch. Acker durch den Schiersteiner Weg neben Isaak Bär und Philipp Andreas Blau, gibt 31 fr. Zehnt-Annuität, im Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. October 1857.
6695

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Notizen.

Heute Donnerstag den 19. November,
Vormittags 9 Uhr:
Mobilienversteigerung der minderjährigen Kinder erster Ehe des verstorbenen David Thomas Rücker, Heidenberg No. 46. (S. Tagblatt No. 271.)
Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Gehölz, in dem Hofe des Schulhauses auf dem Markt.
(S. Tagblatt No. 271.)

Nachricht.

Die rückständigen Steigerer des sogenannten **Bassenheimer** (Gedkoop van Nelle'schen) **Gut** werden hiermit ersucht, die am Martini d. J. fällig gewordenen Steiggelder innerhalb 8 Tagen an den Erheber **A. van Beek** in Biebrich zu berichtigen. 7282

Privat - Unterricht

im Französischen, Englischen und Holländischen, im Kaufmännischen Rechnen und in der Mathematik, ertheilt der unterzeichnete Lehrer der Buchhaltung und Correspondenz bei der Handels- und Gewerbeschule des Herrn Dr. Schirm.

Oedenkoven,

7139

Oberwebergasse No. 20.

Handschuhe & Winterschuhe

für Damen, Herrn und Kinder in allen Qualitäten.

7087

Emma Galladee.

Velours à quilles estampée pour des Robes

ist in großer Auswahl bei mir eingetroffen.

7283

Ph. Pet. Schupp.

Kalk.

Mit dem 1. December wird das Kalkbrennen bei mir für dieses Jahr beendigt, welches meinen Abnehmern zur Nachricht diene.

7284

J. Zintgraff.

Ein neuer einthüriger **Kleiderschrank** steht zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7285

Modellschule des Gewerbevereins.

Zum Besten derjenigen Gesellen und Lehrlinge, für deren Gewerbe Fertigkeit im Modelliren erfordert wird, läßt der Centralvorstand des Gewerbevereins im beginnenden Winterhalbjahre abermals einen practischen Unterrichtscursus sowohl für ornamentales, als für constructives Modelliren in Thon, Gyps, Holz, Pappe und Metall an vier Wochenabenden von 8 bis 10 Uhr abhalten.

Der Unterricht beginnt am Abend des 20. November und werden an diesem, sowie am Sonntag den 22. November in der gewerblichen Zeichenschule die Eintritts-Anmeldungen entgegen genommen. Es können nur solche Schüler zugelassen werden, welche sich über genügende Vorkenntnisse im Zeichnen auszuweisen vermögen.

Das Unterrichtslocal befindet sich, wie bisher, im Hintergebäude des Schirmer'schen Hauses in der verlängerten Marktstraße.

Für Söhne von Vereinsmitgliedern ist der Unterricht unentgeltlich, Nichtmitglieder haben für einen Sohn 3 fl. und für jeden weiteren 1 fl. Schulgeld zu entrichten, welches halbjährig vorausbezahlt werden muß. Unbemittelte Eltern, welche dem Gewerbeverein nicht angehören, können auf Grund beigebrachter glaubwürdiger Nachweise der Mittellosigkeit von der Leistung des Schulgeldes entbunden werden.

Die betreffenden Herren Handwerksmeister sind ersucht, Gesellen und Lehrlinge auf diesen für dieselben äußerst nützlichen Unterricht aufmerksam zu machen.

Wiesbaden, den 18. November 1857.

121

Die Modellschule: Commission.

Corsetten

in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

7093

Emma Galladee.

Amerikanische Glanz-Gummi-Schuhe, beste Qualität,

Zu den Fabrikpreisen:

Herrnschuhe	à 2 fl. 24 fr. das Paar,
Damenschuhe	1 " 48 " " "
Knabenschuhe	2 " 6 " " "
Kinderschuhe	1 " 12 " " "

En gros wird ein bedeutender Rabatt bewilligt.

Gummiröhren, Gutta-Percha-Platten für Pferde-Suf &c.
bei **Moritz Schäfer**, Drechsler,

6782

Langgasse vis-à-vis der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Unterzeichneter kauft und verkauft getragene **Herrnkleider**; auch werden daselbst Herrnkleider geändert und ausgebessert, sowie das Reinigen von Flecken aufs pünktlichste und schnellste besorgt.

Ph. Diefenbach, Schneider,

6896

Wegergasse No. 10.

Amerikanische Gummischuhe für Herrn, Damen und Kinder empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

7286

Joseph Fischer, Wegergasse No. 23.

Langgasse 44 sind mehrere große **Packfisten** billig zu verkaufen. 7287

Einladung zur Subscription.

Wie in den beiden vorigen Wintern wird auch in dem bevorstehenden der hiesige **Cäcilienverein** unter Mitwirkung des **Theaterorchesters** vier **Conzerte** veranstalten, in welchen größere Vocal- und Instrumentalwerke zur Aufführung kommen werden. Die in diesen Conzerten vertretene musikalische Richtung ist von früher bekannt.

Außer Symphonien unserer größten Meister werden neben geeigneten Solovorträgen namentlich Compositionen in kirchlichem und Oratoriums-Styl für Chor und Orchester, u. a. das Oratorium „**Elias**“ aufgeführt werden.

Da die schon vor einiger Zeit eröffnete Subscription in diesen Tagen geschlossen und das erste Concert schon in der nächsten Woche stattfinden soll, so werden Diejenigen, die sich daran theilnehmen wollen und denen die zirkulirenden Listen nicht zugekommen sein sollten, gebeten, sich in einer der in allen hiesigen Buchhandlungen aufstehenden Subscriptionslisten baldgefällig einzzeichnen zu wollen.

Der Ertrag der Conzerte fließt bekanntlich zum größten Theil in den Orchestersonds für Wittwen und Waisen, so daß neben dem Kunstzweck zugleich ein Humanitätszweck verfolgt wird.

Der Subscriptionspreis der vier Conzerte beträgt wie bisher für einen Sperrsiß 3 fl. 30 kr., für einen anderen Platz 2 fl. 42 kr.

Wiesbaden, den 18. November 1857.

57

Der Vorstand des Cäcilienvereins.

Heute
gutbesetzte Harmonie-Musik
bei **Heinrich Engel.** 7288

Gutes Bier
empfiehlt **J. Polhs.**
7289

Frische Schellfische
bei **C. Acker.** 7124

Feinsten Jamaica-Rum und Punsch-Essenze
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen empfiehlt billigt
7290 **Aug. Schramm, Langgasse No. 8.**

Frische Austern und russischen Caviar
bei **Carl Acker.** 6829

Biscuit-Vorschuß u. Schweizer Schmelzbutter
empfiehlt billigt **Aug. Schramm, Langgasse No. 8.** 7291

Neues Abonnement
auf die

Allgemeine Musterzeitung,
Album für weibliche Arbeiten und Moden,
für **1858.**

Diesenigen verehrlichen Abonnenten, welche sich zur Annahme des ganzen Jahrgangs **1858** verbindlich machen, erhalten als Gratiszugabe den prachtvollen Stahlstich „**Die erste Liebe**“.

Der ganze Jahrgang kostet 3 fl. 36 fr.
pro Quartal 54 „

Man abonniert hierauf in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Heute

frische Schellfische mit Kartoffeln

7292

bei **H. Engel.**

Mein Tuchlager

ist für die bevorstehende Saison auf das Vollständigste assortirt und bietet namentlich eine schöne Auswahl moderner **Buckskins, Düffel** und anderer Winterstoffe, ferner **Tuche, Damentuche, Westen, Fou-lards** u. s. w. in guter preiswürdiger Waare.

Einer besondern Beachtung empfehle ich noch mein **Commissions-lager Bielefelder Leinen und Taschentücher**, für deren Reinheit und Güte garantirt wird und welche ich zu möglichst billigen Preisen abgebe.

Wilhelm Auer,

7143

Langgasse No. 16.

Thee,

grünen und schwarzen, zu den verschiedensten Preisen von 1 fl. 42 fr. bis 5 fl. per Pfund in anerkannt vorzüglicher Qualität bei

7293

C. Bergmann Wittwe, Langgasse No. 26.

Biscuit-Vorschuß per Kumpf 52 fr.

Schweizer Schmalzbutter per Pfund 34 fr.

7294

bei **S. Herzheimer.**

Gestrickte & gehäkelte

Jacken, Stachen, Kinderschuhe, Kapuzen, Unterhosen, Valentins.

7095

Emma Galladee.

Eine große Auswahl **Schuhblätter** in Sammt-Blüsch und Stramin empfiehlt zu sehr billigen Preisen

7295

J. Fischer, Messergasse No. 23.

Knöpfe, Quasten u. Besatzband

in schöner Auswahl bei
7296

Herrmann Rayss am Uhrthurm.

Hut-Facon,

Hutstoffe in Veluche, Tafft und Atlas, Bänder, Tülle, Blonden, Sammtband, Spitzen, Steiftüll und alle andere für das Puffschach erforderliche Artikel zu den billigsten Preisen.

7083

Emma Galladee.

Strick-, Stief- und Castorwolle,

sowie alle Kurzwaaren empfiehlt billigt

7297

Herrmann Rayss, am Uhrthurm.

Lizenschuhe und Stiefel in allen Größen und Farben empfiehlt zu billigen Preisen

7298

J. Fischer, Metzgergasse No. 23.

Der unterzeichnete akademisch gebildete Maler empfiehlt sich im Anfertigen von **Miniatur-Portraits** von jeder beliebigen Größe, in Aquarell und auf Stein zu lithographiren. Durch ihre treffende Aehnlichkeit bis in die kleinsten Dimensionen und durch ihre Eleganz eignen sich diese nebenbei zum Einfassen in Brochen, Medaillons und dergl. zu Andenken und Weihnachtsgeschenken. Auch **photographische** Aufnahmen finden täglich bei jeder Witterung statt.

7068

Th. Engert,
im Badhaus zum schwarzen Bod.

Ein Geschäft, das eine sichere Existenz bietet, ist in seinen Waarenvorräthen und Einrichtungen abzugeben. Auch kann ein Geschäftslocal in der besten Lage nachgewiesen werden. Zur Uebernahme ist ein disponibles Kapital von 4 bis 5000 fl. erforderlich. Anfragen werden unter Z. Z. poste restante Wiesbaden erbeten. Anonyme Briefe bleiben unbeantwortet.

7299

Knöpfe & Besatzbänder

in großer Auswahl bei
7090

Emma Galladee.



Ein in schönster Lage der Stadt Mainz gelegenes neues Haus mit Garten, freier Aussicht, 16 Zimmer, Küche, und die nöthigen Bequemlichkeiten enthaltend, ist zu verkaufen. Auskunft wird ertheilt Ludwigsstraße D 139, Comptoir, Litz, Metzger in Mainz.

7275

Champagner-Flaschen kauft fortwährend
7233

Ed. Abler.



In der schönsten Lage der Stadt ist ein **Herrschaftshaus**, dreistöckig, in Stein gebaut, nebst Garten zu verkaufen durch

Fr. Schaus. 7300

In einer hiesigen gebildeten stillen Familie kann Jemand für die Wintermonate Aufnahme finden. Näheres in der Exped. d. Bl.

7277

Fluide impériale. Das vorzüglichste Mittel, die Haare in 20 Minuten natürlich braun oder schwarz zu färben, empfiehlt in Etuis à 25 Sgr.

M. Flocker. 99

Beste Qualität	Rum de Jamaica	per Flasche	2 fl. — fr.
Düsseldorfer Punschessenz	"	1 "	45 "
Malaga	"	1 "	12 "
Sherry	"	1 "	45 "
Dry Madeira	"	2 "	20 "
Portwein	"	2 "	24 "

sowie alle feine Rheinweine zum billigsten Preise bei
7214 **S. Herzheimer.**

Todes = Anzeige.

Alle Verwandten und Bekannten benachrichtigen wir, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten und Vater, **Michael Walther**, Struccatur, gestern Abend im 72. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Freitag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr von dem Sterbehause Statt.

Um stille Theilnahme bitten

Catharina Walther geb. Fuß,
und Kinder.

Wiesbaden, den 18. November 1857.

7301

Ein eiserner **Kochofen** wird billig abgegeben. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

7263

Es wird ein **Trockenspeicher** zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

7051

Hausverkauf.

Ein in der Wilhelmstraße stehendes frequentes **Wohnhaus** mit zwei Hintergebäuden und einem Garten ist aus der Hand zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

2721

Es wurde am Sonntag den 15. d. von Castell bis Biebrich ein **Päckchen** mit Kleidungsstücken gefunden. Der Eigenthümer kann solches Röderstraße No. 3 in Empfang nehmen.

7302

Gefunden

Ende October l. J. in der Nähe der 4 Jahreszeiten ein angefangenes **Stickmuster** nebst Garn, Scheere und Fingerhut, und kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr in der Expedition d. Bl. in Empfang genommen werden.

6904

Verloren.

Am Montag Nachmittag ist ein **Kinderschuh** von der Hochstätte bis auf den Kirchenplatz verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben auf der Hochstätte No. 26 abzugeben.

7303

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 7269

Auf Weihnachten wird eine Kammerjungfer gesucht, die gut Kleidermachen und bügeln kann und auch im Kochen erfahren ist. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse aufweisen können. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 7304

Ein junger Bürsche beabsichtigt das Schuhmacher-Geschäft zu erlernen. Näheres durch das Geschäfts-Comptoir von

P. M. Lang, Langgasse No. 3. 7305

Ein Mädchen, das kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle und kann zu jeder Zeit eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7306

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7270

Ein ordentlicher Junge kann unter annehmbaren Bedingungen bei einem Schreiner in die Lehre treten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7273

Ein Reitknecht, der zugleich Kutscherdienst versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Meldungen werden in der Exped. d. Bl. entgegengenommen. 7307

Schreiner.

Ein, die Lehre bestandener junger Schreiner findet bei mir dauernde Beschäftigung als Modellschreiner. J. Zintgraff. 7308

Marktstraße No. 28, Parterre, ist eine möblirte Wohnung, 3 Zimmer mit 3 Betten zu vermieten, 7274

Bei C. Künstler im Nerothal sind einige möblirte Zimmer mit Kabinets zu vermieten; auch wird auf Verlangen die Kost gegeben. 6762

Wiesbaden, 18. November. Bei der vorgestern stattgehabten 20. Ziehung der Vereins fl. 10 Loose wurden nachstehende Haupttreffer gezogen: No. 87,253 fl. 4000; No. 75,622 fl. 1300; No. 59,963 fl. 400; No. 3712 und No. 110,176 jede fl. 200; No. 60,243, 63,706, 80,109, 87,148 und 119,436 jede fl. 100.

Assisen des IV. Quartals 1857.

Heute Donnerstag den 19. November.

Anklage gegen Conrad Gruber von Steckenroth, 28 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Körperverletzung.

Präsident: Herr Hofgerichtsath Jekeln.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Substitut v. Reichenau.

Vertheidiger: Herr Procurator Schenk.

Verhandlung vom 18. November.

Der wegen versuchter Nothzucht angeklagte Heinrich Kern von Singhofen wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 3 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 19. November: Maurer und Schlosser. Komische Oper in 3 Akten von Auber.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.